

A5 Fortbestand Obdachlose mit Zukunft (OMZ) sichern

Antragsteller*in: Marc Kersten

Tagesordnungspunkt: TOP 5 Anträge

Antragstext

1 HINWEIS: Der Vorstand der GJ Köln ist Mit Antragsteller

2 Wir Kölner Grünen unterstützen die geplante Erstellung eines "Kölner Konzeptes
3 gegen Wohnungslosigkeit", wobei die Menschenwürde oberste Leitlinie sein muss.
4 Parteiübergreifend besteht Einigkeit darin, dass deshalb vor allem keine neue
5 Wohnungslosigkeit entstehen darf. Dies gilt es auch beim anstehenden Ortswechsel
6 des Projekts "Obdachlose mit Zukunft (OMZ)" nach Merheim zu vermeiden. Das
7 derzeitige Gebäude in der Gummersbacher Straße war immer nur als Interimslösung
8 geplant - zunehmende bauliche Mängel machen einen Auszug notwendig. Im Vorfeld
9 fand hierzu ein konstruktiver Dialog zwischen Sozialverwaltung, OMZ sowie dessen
10 Unterstützer*innen statt. Nun gilt es, dies zeitlich zu synchronisieren und für
11 einen barrierefreien Übergang zu sorgen.

12 In diesem Sinne fordern wir die Stadtverwaltung auf, dafür Sorge zu tragen,
13 dass...

- 14 • es von städtischer Seite das Angebot eines nahtlosen Übergangs für die
15 jetzigen Bewohner*innen der Gummersbacher Straße gibt, ohne
16 zwischenzeitlichen Zwang zur Nutzung von Notschlafstellen oder ähnlichen
17 Unterkünften.
- 18 • entsprechend des von den Grünen mitgetragenen Ratsbeschlusses vom
19 29.6.2020, von den Bewohner*innen der Gummersbacher Straße niemand
20 aufgrund der Nationalität und davon abgeleiteten Rechtsnormen von einer
21 dauerhaften Unterbringung ausgeschlossen wird.
- 22 • allen sich zu Gewaltfreiheit bekennenden Bewohner*innen der Gummersbacher
23 Straße, für die keine Möglichkeit zur Unterbringung in der neuen OMZ-
24 Location besteht, ebenso nahtlos eine dauerhafte Unterbringung angeboten
25 wird.
- 26 • alle Maßnahmen unterlassen werden, die zu einer erneuten Eskalation wie im
27 Jahr 2020 führen könnten.

28 Wir möchten den vertrauensvollen Prozess zwischen Verwaltung und OMZ sowie
29 dessen Unterstützer*innen jetzt zum Erfolg führen. Dafür muss ggf. auch die
30 Nutzungsdauer der Gummersbacher Straße verlängert werden, um einen nahtlosen
31 Übergang für alle zu gewährleisten. Nachdem die Sozialverwaltung einen neuen,
32 dauerhaften Standort organisiert hat, haben wir volles Vertrauen, dass auch
33 diese letzten offenen Fragen auf Basis der oben genannten Kriterien gelöst
34 werden.

Begründung

Begründung der Dringlichkeit:

Bis zum 9. Mai schienen die Gespräche für den OMZ-Umzug auf ein einvernehmliches Ergebnis hinauszulaufen. Erst am 11.5. wurde klar, dass bei zentralen, als geeinigt empfundenen Punkten Diskussionsbedarf besteht. Die Antragsfrist am 7.5. war deshalb nicht einzuhalten. Eine Vertagung und Befassung auf einer kommenden Kreismitgliederversammlung käme zu spät. Dies würde im Endeffekt einer impliziten Zustimmung der Kölner Grünen zu einem non-konsensualen und konflikträchtigen Vorgehen der Verwaltung gleichkommen.